



EUROPÄISCHE BRAUNVIEHVEREINIGUNG

Laterza zum Vorsitzenden gewählt

*Italien stellt Vorsitz und Geschäftsführung des europäischen
Braunviehverbandes*

Pietro Laterza wurde kürzlich zum Vorsitzenden der europäischen Braunviehzüchter gewählt.

Geboren in Noci, in der Provinz Bari, wo er den väterlichen Agrarbetrieb führt, kommt Laterza 1995 zum Züchterwesen und bekleidet das Amt eines Ratsmitglieds des Provinzzuchtverbandes Bari. Hier wurde er 1997 zum Vorsitzenden des Verbandes gewählt, ein Amt, das er bis heute inne hat. 2005 wird er zum ersten Mal zum Vorsitzenden des Nationalverbandes (Anarb) gewählt. Nach seiner Wiederwahl als nationaler Vorsitzender im Juli 2008 wurde ihm kürzlich einstimmig die Leitung der europäischen Braunviehvereinigung anvertraut.

Die europäische Braunviehvereinigung, die ihrerseits dem Braunvieh-Weltverband angehört, wurde am 10. Mai 1964 in Luzern gegründet. Ziel der Organisation ist es, die Entwicklung der Rasse durch Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen Mitgliedsstaaten und technisch-wissenschaftlichen Institutionen zu fördern, welche die Tierzucht unterstützen. Der europäischen Braunviehvereinigung gehören folgende Länder an: Österreich, Frankreich, Deutschland, Italien, Rumänien, Slowenien, Spanien und die Schweiz.

In der gleichen Sitzung ist Enrico Santus zum Geschäftsführer der europäischen Braunviehvereinigung gewählt worden.